

35 JAHRE BHOPAL-KATASTROPHE

Das größte Konzernverbrechen der Geschichte

Vor 35 Jahren explodierte ein Tank voll mit dem hochgiftigen Pestizid-Bestandteil Methylisocyanat im indischen Bhopal. Die Folgen: Mindestens 15.000 Tote, eine halbe Millionen Verletzte. Obwohl der Unfall 35 Jahre zurück liegt, geht die Katastrophe weiter. Die Fabrik steht verwitternd im Herzen der Millionenstadt Bhopal, Wasser und Böden sind verseucht. Während die Menschen um die Fabrik krank sind oder werden, bleibt der Konzern Dow Chemicals/Union Carbide straflos. Die Aktivistin Rahna Dhingra und die Überlebende Nousheen Khan werden uns ihre Eindrücke der Katastrophe und des Kampfes gegen die Straflosigkeit des verantwortlichen Konzerns schildern. Danach möchten wir diskutieren, wie es zu solch einer Ungerechtigkeit kommen konnte und wie Konzerne in ihrem weltweiten Wirtschaften zur Rechenschaft gezogen werden können.

20.11.2019

19:30

DAS BAUMHAUS

Gerichtstr. 23, 13347 Berlin

- 19:00 Einlass
- 19:30 Begrüßung
Marie-Sophie Keller, Attac Berlin
- 19:40 Ausschnitt aus dem Film
„Prayer for Rain“
- 20:00 Kurzinput
35 Jahre der Straflosigkeit in Bhopal
Rachna Dhingra (Bhopal Aktivistin)
und Nousheen Khan (Überlebende
der Katastrophe)

- 20:15 Podiumsdiskussion
WEGE AUS DER STRAFLOSIG-
KEIT VON KONZERNEN
Rachna Dhingra (Bhopal Aktivistin)
Nousheen Khan (Überlebende)
Pascal Meiser (MdB, DIE LINKE)
Michael Gottlob (Amnesty DE)
N.N. (Treaty Alliance)

- 21:15 Fragen und Diskussion

Veranstaltungssprache: Englisch,
Flüsterübersetzung bei Bedarf.

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.
mariesophiekeller@gmail.com.

attac Berlin | AG Gerechter Welthandel
nottip-berlin@attacberlin.de | www.attacberlin.de
Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat | 19:30 Uhr
attac-Treff: Grünberger Str. 24, 10243 Berlin



35 JAHRE BHOPAL-KATASTROPHE

Das größte Konzernverbrechen der Geschichte

Vor 35 Jahren explodierte ein Tank voll mit dem hochgiftigen Pestizid-Bestandteil Methylisocyanat im indischen Bhopal. Die Folgen: Mindestens 15.000 Tote, eine halbe Millionen Verletzte. Obwohl der Unfall 35 Jahre zurück liegt, geht die Katastrophe weiter. Die Fabrik steht verwitternd im Herzen der Millionenstadt Bhopal, Wasser und Böden sind verseucht. Während die Menschen um die Fabrik krank sind oder werden, bleibt der Konzern Dow Chemicals/Union Carbide straflos. Die Aktivistin Rahna Dhingra und die Überlebende Nousheen Khan werden uns ihre Eindrücke der Katastrophe und des Kampfes gegen die Straflosigkeit des verantwortlichen Konzerns schildern. Danach möchten wir diskutieren, wie es zu solch einer Ungerechtigkeit kommen konnte und wie Konzerne in ihrem weltweiten Wirtschaften zur Rechenschaft gezogen werden können.

20.11.2019

19:30

DAS BAUMHAUS

Gerichtstr. 23, 13347 Berlin

- 19:00 Einlass
- 19:30 Begrüßung
Marie-Sophie Keller, Attac Berlin
- 19:40 Ausschnitt aus dem Film
„Prayer for Rain“
- 20:00 Kurzinput
35 Jahre der Straflosigkeit in Bhopal
Rachna Dhingra (Bhopal Aktivistin)
und Nousheen Khan (Überlebende
der Katastrophe)

- 20:15 Podiumsdiskussion
WEGE AUS DER STRAFLOSIG-
KEIT VON KONZERNEN
Rachna Dhingra (Bhopal Aktivistin)
Nousheen Khan (Überlebende)
Pascal Meiser (MdB, DIE LINKE)
Michael Gottlob (Amnesty DE)
N.N. (Treaty Alliance)

- 21:15 Fragen und Diskussion

Veranstaltungssprache: Englisch,
Flüsterübersetzung bei Bedarf.

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.
mariesophiekeller@gmail.com.

attac Berlin | AG Gerechter Welthandel
nottip-berlin@attacberlin.de | www.attacberlin.de
Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat | 19:30 Uhr
attac-Treff: Grünberger Str. 24, 10243 Berlin

